

kreuz quer

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinde
Burghasungen-Ehlen



März bis Mai 2026

Monatsspruch März 2026

**Da
weinte
Jesus.**

Johannes 11,35

Inhalt

beGEISTert

Seite 3

Freud & Leid

Seite 4

Doppelspitze im Kirchenvorstand

Seite 5

Geburtstagsgruß

Seite 5

Der neue Kirchenvorstand, Interview mit Tanja Vasek

Seiten 6 und 7

NEU: Winterkirche im Klostermuseum

Seite 8

Osternacht mit anschließendem Früh- stück in Ehlen

Seite 9

Gottesdienstplan

Seite 10+11

Taufest im Freibad Ehlen

Seiten 12 und 13

Weltgebetstag Frauen

Seiten 14 und 15

Eineinhalb Jahre KinderKirchenKino

Seiten 16 und 17

Gospelprojekt und Osterhasenchor

Seite 18

Veranstaltungen von Kirche und Kultur Zierenberg

Seite 19

Kontakte

Seite 20

Impressum

Seite 20

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift,
© 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart
- Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Liebe Leserinnen und Leser,

ich sitze am Schreibtisch und schaue aus dem Fenster, Der Tag ist trüb und nass, das Wetter grau. Fast scheint es, als wäre der Frühling noch ewig weit entfernt. Doch halt: Die Wetterprognose sagt Besserung voraus. Manchmal braucht es genau das. Eine Verheißung, die ihren Schatten – oder besser: ihr Licht vorauswirft und damit bereits die Gegenwart wärmt. Eine Art Stopper, der Gedanken und Gefühlen an das Schlechte ein Ende setzt, auch, wenn es bis zum Eintritt noch ein wenig dauert.

In der Passionszeit, in der wir uns gerade kirchlich befinden, erinnern wir daran, dass das Leben nicht nur Sonnenseiten hat, sondern auch so manches dunkles Kapitel. Christlicher Glaube ist eben immer realistisch,

Während wettertechnisch alles besser wird, hält kirchlich gesehen die trübe Jahreszeit noch an. Und der eine oder andere schwere Text wird als vorgeschlagenes Predigtwort den Gottesdienst mit Nachdenklichem füllen. So lange, bis Ostern dem ein Ende setzt.

Vielleicht können wir ja von der Botschaft, die letzteres mit sich bringt, lernen: Dass Veränderung möglich ist (Stichwort: Auferstehung), selbst dort, wo alles verloren und zu Ende schien. Vielleicht gilt das nicht unumschränkt für das letzte Prozent Dinge im Leben, aber doch für die anderen 99.

Und manchmal hilft ja auch das Loslösen vom Kopfkino, in dem wir uns ausmalen, was alles passieren kann und wird, sowie das zwar nicht schicksalsergebene, aber doch besonnene, abgeklärte Abwarten.

Um es in Abwandlung eines Songtitels vom Mark Forster zu sagen: Es wird zwar nicht immer gut, aber immer wieder am Ende auch mal anders sowieso. Und immer ist Gott bei uns dabei. Den können, dürfen und sollen wir bitten um das, was wir brauchen.

Wie sagt Jesus in seiner Programmrede, der Bergpredigt?

„Bittet, so wird euch gegeben; suchet, so werdet ihr finden; klopfet an, so wird euch aufgetan. Denn wer da bittet, der empfängt; und wer da sucht, der findet; und wer da anklopft, dem wird aufgetan. Oder ist ein Mensch unter euch, der seinem Sohn, wenn er ihn bittet um Brot, einen Stein biete? Oder der ihm, wenn er ihn bittet um einen Fisch, eine Schlange biete? Wenn nun ihr, die ihr doch böse seid, dennoch euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr wird euer Vater im Himmel Gutes geben denen, die ihn bitten!“ (Mt 7,7-11) Das, was am häufigsten fehlt ist womöglich, einfach mit IHM zu reden.

Ihr Pfarrer Sascha Biehn-Tirre



Freud & Leid



In unserer Gemeinde sind verstorben:

in **Burghasungen**

in **Ehlen**

Hildegard	, geb.	*14.03.1933 †25.09.2025
Marie	, geb.	*11.12.1930 †18.09.2025
Friedhelm		*29.11.1935 †17.11.2025
Gerhard		*16.09.1940 †10.11.2025
Friedwald		*21.10.1938 †10.11.2025
Robert		*29.09.1949 †26.12.2025
Elfriede	, geb.	*30.09.1935 †11.01.2026
Elli	, geb.	*27.02.1934 †16.01.2026

Gott nehme die Verstorbenen in Gnaden an, er tröste alle, die um sie trauern, und lasse uns bedenken, dass wir einmal sterben müssen.

Nachruf

Die evangelische Kirchengemeinde Burghasungen-Ehlen trauert um **Robert Schulz**.

Herr Schulz war von 2007 bis 2019 als Mitglied im Kirchenvorstand tätig. Im Anschluss an seine aktive Zeit wurde er zum Kirchenältesten berufen und hat sich auch hier mit großem Engagement für die Belange der Kirchengemeinde eingesetzt. Hierfür gilt unser aller Dank.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Evangelische Kirchengemeinde Burghasungen– Ehlen

Tanja Rietze (Kirchenvorstandsvorsitzende) und Sascha Biehn-Tirre (Pfarrer) im Namen des ganzen Kirchenvorstands



Doppelspitze im Kirchenvorstand

Die Kirchengemeinde Burghasungen-Ehlen freut sich, ihre neue Kirchenvorstandsvorsitzende vorzustellen;

Tanja Rietze hat dieses verantwortungsvolle Amt übernommen und wird künftig die Arbeit des Kirchenvorstandes leiten und koordinieren.

Als Vorsitzende trägt Tanja Rietze gemeinsam mit den weiteren Mitgliedern des Kirchenvorstandes und dem Pfarrer Verantwortung für die Leitung und Entwicklung unserer Gemeinde. Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem die Vorbereitung und Leitung der Kirchenvorstandssitzungen, die Mitwirkung bei wichtigen organisatorischen und finanziellen Entscheidungen sowie die Förderung des Gemeindelebens.

Mit ihrem Engagement, ihren Ideen und ihrer Verbundenheit zur Gemeinde wird Tanja die Zukunft unserer Kirchengemeinde aktiv mitgestalten.

Wir freuen uns und danken ihr herzlich für ihre Bereitschaft, dieses wichtige Ehrenamt zu übernehmen, und wünschen für diese Aufgabe Gottes Segen, viel Freude und gutes Gelingen.



Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Burghasungen-Ehlen



Allen, die in diesen Tagen Geburtstag feiern, wünschen wir für ihr neues Lebensjahr Gottes Segen, Zuversicht und Freude.

Ihr Pfarrer
Sascha Biehn-Tirre
und der Kirchenvorstand



Der neue Kirchenvorstand

Liebe Gemeinde,
seit Kurzem gehört **Tanja Vlasek** unserem Kirchenvorstand Burghasungen-Ehlen an. Sie lebt mit ihrer Familie in Burghasungen und wurde im Dezember 2025 in den Kirchenvorstand eingeführt. Tanja ist es besonders wichtig, die Gemeinschaft in unserer Gemeinde zu stärken und notwendige Veränderungen aktiv und verantwortungsvoll mitzugestalten.



Liebe Tanja,
vielen Dank, dass du dir Zeit für dieses Gespräch nimmst. Erzähl uns doch ein wenig von dir persönlich. Was machst du gern in deiner Freizeit?

Zeit mit netten Leuten verbringen, lesen und Fahrrad fahren.

Was bedeutet dir Familie, Glaube und Kirche? Was möchtest du der Gemeinde gern über dich mitteilen?

Familie bedeutet für mich ein starkes Fundament aus Liebe, Vertrauen und füreinander da sein. Glaube bedeutet für mich Vertrauen auf Gott, Zuversicht und Halt. Und Kirche bedeutet für mich Gemeinschaft, Tradition und Ruhepol.

Welche Rolle sollte der Kirchenvorstand deiner Meinung nach in unserer Gemeinde einnehmen?

Der Kirchenvorstand sollte für die Gemeinde Ansprechpartner, also sozusagen das Bindeglied zwischen Gemeinde und Pfarrer/ Kirchenvorstand sein, der Kirchenvorstand sollte transparent "arbeiten", die Arbeit weiterentwickeln, Neues ausprobieren, aber dennoch Traditionen bewahren.

Welche Erfahrungen bringst du mit, die für die Arbeit im Kirchenvorstand hilfreich sind. Wie z. B. Ehrenamt, Verwaltung, Kommunikation?

Durch meine Tätigkeit als Personalreferentin kann ich mich sehr gut auf die verschiedenen Persönlichkeiten einstellen, Empathie und Loyalität gehören ebenso dazu, ebenso auch der Umgang mit verschiedenen IT-Programmen. Ehrenamtlich tätig sieht man mich meistens an der Seite meines Mannes.

Wie planst Du Dich für die Gemeinschaft einzusetzen, was ist Dein Fokus?



Interview mit Tanja Vlasek

Da ich mir erst einmal einen Überblick verschaffen muss, welchen Einfluss man als Kirchenvorstand hat, kann ich hierzu noch gar nicht viel sagen. Aber als Kirchenvorstand sollte man alle Generationen im Fokus haben.

Welche christlichen Grundwerte sind dir besonders wichtig und wie lebst du sie im Alltag?

Im Alltag ist mir Ehrlichkeit, Respekt, Vertrauen, Menschenwürde und Gerechtigkeit besonders wichtig.

Wie gehst du mit unterschiedlichen Meinungen oder Konflikten um, die aus der Gemeinde an dich herangetragen werden?

Ich würde die unterschiedlichen Meinungen genauer prüfen und ebenfalls, wie bei Konflikten, versuchen, für beide Parteien eine zufriedenstellende Lösung zu finden.

Wenn du einen Wunsch für unsere Gemeinde frei hättest – wie würde er lauten?

Dass wir wieder mehr kommunizieren und das WIR-Gefühl gestärkt wird.

Welche Unterstützung für Dich und die anderen Mitglieder des Kirchenvorstandes würdest du sinnvoll finden, um deine Vorstandsarbeit zu stärken?

Ich wünsche mir für die Arbeit als Kirchenvorstand, dass wir "Neuen" uns schnell einarbeiten und von den erfahrenen Mitgliedern des Kirchenvorstandes lernen können. Dass wir zusammen mit neuen Ideen die Kirche voranbringen.

Gibt es Themen, für die du dich besonders engagieren möchtest, zum Beispiel Jugend- oder Seniorenarbeit, Ökumene, Umweltschutz oder andere Schwerpunkte?

Die Themen Jugend, Senioren und aktive Kirchenaktionen interessieren mich sehr.

Liebe Tanja, herzlichen Dank für das offene Gespräch.

Der Kirchenvorstand ist Leitung der Kirchengemeinde. Als solche führt er das Personal, verwaltet den Besitz, trifft rechtliche Entscheidungen für die Kirchengemeinde und kümmert sich last but not least um das geistliche Leben vor Ort, Nach außen hin ist er gemeinsam mit dem Pfarrer ihre Vertretung, Wir sind dankbar, dass Tanja Vlasek bereit ist, hier mitzuwirken und wünschen ihr viel Erfolg für ihr Amt.

Das Interview wurde am 17. Februar 2026 von Susanne Knobel geführt.



Winterkirche

Der Museumsverein Kloster Hasungen e.V. hat die Möglichkeit geschaffen, dass die Winterkirche in Burghasungen in den Räumlichkeiten des Museums stattfinden kann und uns als Gemeinde zur entsprechenden Nutzung eingeladen. Hierfür sind wir ausgesprochen dankbar und danken ganz herzlich. Die Unwägbarkeiten zur Erreichbarkeit des Gottesdienstes bei Schnee und Eis entfallen. Und, wie erste Erfahrungen zeigen, machen sich nun auch Menschen auf den Weg zur „Kirche im Museum“, die die Lage des Gotteshauses auf dem Berg bislang hinderte. So ist es zu sehen und in kleinen Randgesprächen am Sonntag klar zu hören. Die Zahl der Besucher ist mit dem Start im Januar am neuen Ort merklich gestiegen.

All das zeigt, dass der Museumsverein durch die Öffnung seiner Türen eine gute und wichtige Entscheidung für unser Leben als Kirchengemeinde am Ort getroffen hat und die Maßnahme bei den Nutzern auf positive Resonanz stößt.

Der im Jahr 2007 gegründete Museumsverein betreibt neben dem Museum insbesondere die Aufarbeitung der Geschichte des Klosters Hasungen sowie die Pflege und den Erhalt wertvoller Kulturgüter. Mit diesem Engagement leistet der Verein einen bedeutenden Beitrag zur Bewahrung unseres kulturellen Erbes und zur lebendigen Vermittlung der regionalen, vor allem auch der kirchlichen Geschichte von Berg und Ort.

Für diese wertvolle Arbeit, das lange ehrenamtliche Engagement und die Verbundenheit zu uns als Kirche danken wir sehr.

Wir freuen uns auf alle, die mit uns gemeinsam sonntags Gott die Ehre geben und freuen uns über das Miteinander in Gottesdienst und Ort.

Vielen Dank!



Osternacht mit anschließendem Frühstück

Herzliche Einladung zum Ostermorgengottesdienst in der Kirche in Ehlen mit anschließendem Frühstück im Gemeindesaal des Pfarrhauses am Sonntag den 05. April! Beginn in der Kirche um 6.00 Uhr

Es gibt aber nicht nur Kaffee und Marmeladenbrötchen!

Den Ostermorgen in der dunklen Kirche zu beginnen, sein eigenes Osterlicht in den Bankreihen zu entzünden und es am Ende in den anbrechenden Tag hinauszutragen ist eine schöne, sinnliche und besonders feierliche Tradition in den Kirchen.

In vielen Gemeinden hat es sich etabliert, anschließend miteinander zu frühstücken. Auch bei uns sind alle herzlich eingeladen, nach dem Gottesdienst im Gemeindesaal des Pfarrhauses Ehlen zusammenzukommen, um die Osterfreude beim gemeinsamen Frühstück noch weiter gemeinsam zu teilen.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

Tanja Rietze, Pfarrer Sascha Biehn-Tirre und Ihr Kirchenvorstand



Gottesdienstplan

Gottesdienste in:		Burghasungen	Ehlen
März 2026 (Gottesdienste Burghasungen im Klostermuseum, In Ehlen im Gemeindesaal, Pfarrhaus)			
 1	Reminiscere	-	17:00 Uhr Pfarrer F. Rahn
 6	Weltgebetstag	-	18:00 Uhr Weltgebetstagsfeier
 8	Oculi	09:30 Uhr Pfarrer S. Biehn-Tirre	-
 14	18:00 Uhr Stadtkirche Zierenberg, Gospelchor „In Progress“		
 15	Laetare	-	11:00 Uhr Lekt. R. Bittner
 22	Judika	09:30 Uhr Pfarrer F. Rahn	-
 29	Palmsonntag	18:00 Stadtkirche Zierenberg Pfarrer F. Rahn mit Bläsergruppe und Henrike Wischerhoff	
April 2026 (ab sofort wieder in den Kirchen Burghasungen und Ehlen)			
 3	Karfreitag	09:30 Uhr Pfarrer S. Biehn-Tirre	11:00 Uhr Pfarrer S. Biehn-Tirre
 5	Ostersonntag	09:30 Uhr mit Abendmahl Pfarrer S. Biehn-Tirre	06:00 Uhr Pfarrer S. Biehn-Tirre und Team, danach Frühstück Gem.-Saal
 6	Ostermontag	11:00 Uhr Stadtkirche Zierenberg Familiengottesdienst mit Osterhasenchor (KinderKirchenProjekt)	



Gottesdienstplan

Gottesdienste in:		Burghasungen	Ehlen
April 2026			
 12	Quasimodogeniti	09:30 Präd. A. Vogel	09:30 Präd. A. Vogel
 19	Misericordias Domini	09:30 Uhr Pfarrer S. Biehn-Tirre	11:00 Uhr Pfarrer S. Biehn-Tirre
 26	Jubilate	09:30 Uhr Pfarrer S. Biehn-Tirre	11:00 Uhr Pfarrer S. Biehn-Tirre
Mai 2026			
 3	Kantate	09:30 Uhr Pfarrer S. Biehn-Tirre	11:00 Uhr Pfarrer S. Biehn-Tirre
 10	Rogate	11:00 Uhr Stadtkirche Zierenberg Gottesdienst für Groß und Klein Pfarrer F. Rahn	
 14	Christi Himmelfahrt	11:00 Uhr Gottesdienst auf dem Dörnberg Pfarrer F. Rahn	
 17	Exaudi	09:30 Uhr Lekt. R. Bittner	11:00 Uhr Lekt. R. Bittner
 24	Pfingsten	09:30 Uhr mit Abendmahl Pfarrer S. Biehn-Tirre	11:00 Uhr mit Abendmahl Pfarrer S. Biehn-Tirre
 25	Pfingstmontag	17:00 Uhr Pfarrer F. Rahn Ökumenischer Gottesdienst gemeinsam mit Kath. Kirchengemeinde bei der Grillhütte	
 31	Trinitatis	-	11:00 Uhr Vorstellung der Konfirmanden
7.Juni	1. Sonntag nach Trinitatis	09:30 Uhr Lekt. Chr. Husemann	11:00 Uhr Lekt. Chr. Husemann

Änderungen vorbehalten. Den tagesaktuellen Gottesdienstplan finden Sie auf unserer Homepage.



Tauffest im Freibad Ehlen

Schwerelos Deine Taufe erleben

Tauffest im
Schwimmbad
Ehlen
am 16.08.2026
um 11 Uhr



Taufe einmal ganz anders?

Am 16. August ist DIE Gelegenheit dazu. Zwanzig Gemeinden aus dem Kirchenkreis Hofgeismar-Wolfhagen feiern hierzu gemeinsam im Ehlener Freibad das erste Tauffest des seit 1. Januar 2026 bestehenden Kooperationsraums Süd.



Tauffest im Freibad Ehlen

Vielleicht sind Sie ja auch dabei?

Hier ein erster Überblick:

- Beginn am 16.08 2026 um 11 Uhr im Freibad Ehlen mit Gottesdienst und Taufen
 - Taufgesellschaften sitzen in ihren eigenen Bereichen, können sich aber zugleich besuchen
 - Äußerlicher Rahmen über die teilnehmenden Kirchengemeinden, unter anderem auf dem angrenzenden Grillplatz bereitstehendes Essen und Getränke gegen Spende
 - Der Tagesgaststatus der Tauffamilien und ihrer Gäste im Freibad Ehlen eröffnet individuelle Anschlussgestaltung des Tages am Wasser und im Freien
- ⇒ Infoabend für Eltern am 11. Juni 2026 um 19.00 Uhr im Gemeindesaal des Pfarrhauses Ehlen (zweiter Termin bei Verhinderung: 16. Juni, ebenfalls um 19.00 Uhr)
- ⇒ Anmeldefrist am 17. Juni 2026

Natürlich stehen wir Ihnen bei Bedarf für alle Fragen rund um den Tag auch schon vorab zur Verfügung, so dass Sie rechtzeitig entscheiden und planen können. Wenden Sie sich dafür gerne an Pfr. Sascha Biehn-Tirre (Tel. 05606-9518, pfarramt.ehlen@ekkw.de).



Wir danken der Kommune Habichtswald und dem Freibad für die Unterstützung, ohne die dieses Projekt nicht möglich wäre.

Weitergehende Infos zur Veranstaltung auch auf unserer Homepage.



Weltgebetstag Frauen

Zeit um Aufzuatmen

Nigeria ist ein junges Land. Etwa die Hälfte der Bevölkerung ist 18 Jahre alt oder jünger. Es vibriert vor Musik und Tanz, vor farbigen Stoffen, beeindruckender Natur und unfassbar vielen Menschen – über 250 Ethnien leben hier. Der Islam ist im Norden stark, das Christentum im Süden, jeweils in sehr vielfältigen Strömungen und Konfessionen. Dann gibt es noch die spirituellen Lebensdeutungen aus den afrikanischen Traditionen. Und gleich daneben erfolgreiche Startups und weltberühmte Kunst und Kultur.

Es gibt viel Gewalt. Korruption würgt viel Potenzial wieder ab. Die Gesetze gegen LGBTQ+ sind mit die drakonischsten der Welt. Das ölreiche Nigerdelta ist verseucht von den Lecks der Pipelines und von den illegalen Kleinst-Minen. Benzin wird trotzdem teuer aus dem Ausland importiert. Die Schere zwischen arm und reich klafft schmerzhaft. Und doch hat Nigeria mit „Nollywood“ eine der größten Filmindustrien weltweit, Auch Musikstile wie Afrobeats und Juju-Highlife kommen von hier. Nigeria ist längst nicht nur Boko Haram oder Biafra! Trotzdem sind viele Menschen erschöpft und sehen keinen Sinn darin, sich für Wahlen registrieren zu lassen. Viele haben den Glauben an eine Zukunft verloren. Es liegt schon ein schweres Joch auf den Menschen, gerade auf den jungen.

Sie brauchen Ruhe, Zeit zum Aufatmen und Loslassen. Im Gottesdienst zum Weltgebetstag erzählt ein Mädchen vom Schulstress und wie Freundschaft und Gebet helfen. Drei erwachsene Frauen teilen ihre Erfahrungen: Eine von der Solidarität unter Witwen.



Weltgebetstag Frauen



Grafik: Amarachi Ottah, Weltgebetstag International Comittee

Eine von der Liebe zu ihrer Tochter und der täglichen Herausforderung, sie im Umfeld von Terror trotzdem zur Schule zu schicken. Und die dritte von der Resilienz von Frauen trotz Armut, Korruption und Staatsversagen. Wir sind eingeladen, mit ihnen zu fühlen, von ihnen zu lernen und selbst, wie sie, bei Jesus zur Ruhe zu kommen. Den Weltgebetstag aus Nigeria feiern wir am 6. März 2026 rund um den Globus, auch in vielen Kirchengemeinden und Pfarreien in Hessen.

Pfarrerin Ute Dilger

Referentin Weltgebetstag

www.ekkw.de/weltgebetstag

Instagram: [weltgebetstag_hessen](https://www.instagram.com/weltgebetstag_hessen)



Eineinhalb Jahre KinderKirchenKino

Seit Oktober 2024 bereichert das **KinderKirchenKino (KiKiKo)** das Gemeindeleben der evangelischen Kirche in Burghasungen-Ehlen. Was zunächst als kreative Idee begann, hat sich zu einem festen Bestandteil des Angebots für Kinder und Familien in unserer Gemeinde entwickelt. Monat für Monat kommen zahlreiche junge Besucherinnen und Besucher zusammen, um gemeinsam Filme zu erleben, Spaß zu haben und Gemeinschaft zu erfahren.

Eine, die das Projekt von Beginn an engagiert begleitet hat, ist die 17-jährige Ziva Schäfer. Im folgenden Interview berichtet sie aus ihrer persönlichen Perspektive über die Entstehung, Entwicklung und Bedeutung des KinderKirchenKinos.



Liebe Ziva,

danke, dass Du Dir heute Zeit nimmst und uns ein bisschen über Deine Mitwirkung beim KinderKirchenKino erzählst.

Sag mal, seit einem Jahr gibt es das KinderKirchenKino. Wie hat alles angefangen?

Ganz ehrlich? Am Anfang klang es einfach nur nach einer netten Idee: Ein Kino für Kinder – aber in der Kirche bzw. im Pfarrhaus in Ehlen. Als ich zum ersten Planungstreffen kam, wusste ich noch gar nicht, wie groß das werden würde. Wir wollten einen Ort schaffen, an dem Kinder lachen, staunen und sich willkommen fühlen. Dass daraus so eine Erfolgsgeschichte wird, hätte ich nie gedacht.

Frage: Du bist erst 17, was hat dich motiviert, von Anfang an mitzuhelfen?

Ich wollte etwas Sinnvolles machen. KiKiKo gibt mir das Gefühl, wirklich etwas zu bewegen. Wenn ein Kind am Ende sagt: „Wann ist das nächste Mal?“ – dann weiß ich, warum ich das mache. Außerdem ist es schön zu sehen, wie Jung und Alt zusammenarbeiten. Wir sind ein richtig cooles Team geworden.



Frage: Gab es einen Moment, der dir besonders im Gedächtnis geblieben ist?

Ja, total. Bei einer der ersten Vorführungen war ein Kind dabei, das am Anfang ganz schüchtern war. Es hat sich nach hinten in die letzte Reihe gesetzt, konnte kaum sehen, aber wollte unbedingt in der letzten Reihe sitzen mit Abstand zu den anderen Kindern.

Beim nächsten Termin kam es wieder, diesmal hat es sich getraut, sich ganz nach vorne zu setzen, hat gelacht und mit dem Film mitgefiebert. Zu sehen, wie Kinder auftauen und sich sicher fühlen, ist einfach toll.

Frage: Nach einem Jahr – würdest du sagen, KiKiKo ist ein Erfolg?

Definitiv. Wir haben so viele positive Rückmeldungen bekommen – von Eltern, Großeltern, Lehrern und vor allem von den Kindern. Die Veranstaltungen sind gut besucht, die Stimmung ist jedes Mal toll. Aber der größte Erfolg ist für mich, dass wir einen Ort geschaffen haben, an dem Gemeinschaft spürbar wird.

Frage: Was wünschst du dir für die Zukunft von KiKiKo?

Dass es weiterwächst. Dass noch mehr Kinder und Jugendliche zum Kinoschauen kommen. Dass man einen positiven Eindruck hinterlassen kann bei den kleinen Zuschauern aber auch bei den Eltern, Großeltern und der Gemeinde. Vielleicht kommt aber auch der eine oder andere Erwachsene zum Zuschauen. Die ausgewählten Filme sind auch immer ein bisschen anspruchsvoll, aber gut verständlich für Kinder.

Frage: Wenn du KiKiKo in einem Satz beschreiben müsstest?

KinderKirchenKino ist ein Ort, an dem Filme Herzen öffnen und Gemeinschaft lebendig wird.

Danke schön Ziva!

Wir bedanken uns bei Ziva Schäfer ihre Bereitschaft zu diesem Interview sowie für ihr kontinuierliches ehrenamtliches Engagement im KinderKirchenKino der evangelischen Kirche, Burghasungen-Ehlen.

Wir freuen uns auf viele weitere Kino Besuche im Pfarrhaus Ehlen.

Das Interview führte Susanne Knobel im Februar 2026



Gospelprojekt und Osterhasenchor

Neues Gospelprojekt mit dem Chor "inProgress"

Ein neues Projekt hat sich der Gospelchor "in Progress" in diesem Frühjahr vorgenommen: Bestandteil des neuen Programms sind verschiedene Balladen, Gospelrock- und Worshipsongs. Mit ihnen gestaltet der



Chor den Gottesdienst am Vorabend von Sonntag Lätare, Samstag, den 14. März, um 18 Uhr in der Stadtkirche Zierenberg.

Ein Innehalten mitten in der Passionszeit, zugleich geht der Blick weiter und es blitzt Vorfreude auf Ostern auf.

Kinderchor "SingSalabim", Einladung zum Osterhasenchor



Ein kleines Kinderchorprojekt mit Osterliedern plant Henrike Wischerhoff aus Zierenberg mit Kindern zwischen 5-11 Jahren, die gerne singen. Auftreten wird der „Osterhasenchor“ im Familiengottesdienst am **Ostermontag, 6. April, um 11:00 Uhr** in der Stadtkirche Zierenberg.

Alle, die im letzten Jahr bereits dabei waren, und alle neuen singebegeisterten Kinder des letzten Krippenspiels sind herzlich eingeladen. In vier Proben lernen wir zusammen die fröhlichen Lieder kennen, Spaßfaktor garantiert!,



Veranstaltungen Kirche und Kultur Zierenberg

Rathaus Zierenberg

Kann denn Liebe Sünde sein?



Deutsche Klassiker, Lieder und Chansons mit Anekdoten und Gedichten zum Schmunzeln

"Kesse Kerle" sind:
Mario Leck (Gesang, Percussion, Mundposaune)
Uwe Reiners (Gesang, Gitarre, Mundtrompete, Mundharmonika)

am **Sonntag, 8. März 2026**
um 17:00 Uhr
im Rathaus
Zierenberg

Alle unsere Veranstaltungen auf www.kirche-zierenberg.de

Kirche + Kultur Zierenberg

Spende statt Eintritt

BRASS IN PROGRESS



Ein Projekt von Blechbläserinnen und Blechbläsern aus Nordhessen. Zwei Proben – zwei Konzerte – eine Vision von der verbindenden Wirkung gemeinsamen Musizierens.

22.03.2026
17:00 Uhr

Ev. Kirche Zierenberg

Eintritt frei!

Eine Veranstaltung der
Ev. Kirchengemeinde Zierenberg

Die Kulissenschieber - Guns'n'Nuns - oder Nehmen ist seliger denn Geben

Samstag, 28. März 2026 um 19:30 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche

im CHRISTOPHORUS HAUS

Klaus Mann: MEPHISTO



Sabine Wackernagel liest musikalisch begleitet aus Klaus Manns berühmtem Roman "Mephisto"

am **Sonntag, 26. April 2026**
um 17:00 Uhr
im Christophorushaus

Alle unsere Veranstaltungen auf www.kirche-zierenberg.de

Kirche + Kultur Zierenberg

Spende statt Eintritt

im CHRISTOPHORUS HAUS

Emanuel Geibel

"Bedeckt mich mit Blumen"

Ein literarisches Konzert mit:



am **Sonntag, 31. Mai 2026**
um 17:00 Uhr
im Christophorushaus

Alle unsere Veranstaltungen auf www.kirche-zierenberg.de

Kirche + Kultur Zierenberg

Spende statt Eintritt

Weitere Infos
www.kirche-zierenberg.de



Wir sind für Sie erreichbar

Pfarrer Sascha Biehn-Tirre

Pfarramt Ehlen Warmetalstr. 5, 34317 Habichtswald
Tel. 05606 9518, E-Mail: pfarramt.ehlen@ekkw.de

Homepage: kirche-burghasungen-ehlen.de

Gemeindesekretärin Bettina Wolf

Bürozeiten: donnerstags 15:00 - 17:00 Uhr

Gemeindebüro Warmetalstr. 5, 34317 Habichtswald
Tel. 05606 564116, E-Mail: bettina.wolf@ekkw.de

Beauftragte im Kirchenvorstand zum Schutz vor sexualisierter Gewalt

Diana Mosblech-Gretz 05606-5517257 E-Mail: diana.gretz@gmail.com

Tanja Rietze 05606-5330880 E-Mail: t.h.rietze@t-online.de

Organistin Norah Tanneberger

Tel. 0179 1083082, E-Mail: musik-tanne@web.de

Organist Florian Sinning

Tel. 0175 7189955 E-Mail: floriansinning@hotmail.de

Küsterin Burghasungen Christa Schäfer

Tel. 0177 6752951, E-Mail: christaschaef1953@gmail.com

Küsterin Ehlen Marianne Winzig

Tel. 05606 56640, E-Mail: marianne.winzig@web.de

Kirchenbüro Elbe-Ems

Verwaltungsassistentin Julia Engler

Bürozeiten: Mo - Do 08:00 - 12:00 Uhr, Fr 08:00 - 11:30 Uhr

Fritzlarer Str. 4, 34308 Bad Emstal-Balhorn

Tel. 05625 9214380, E-Mail: kirchenbuero.elbe-ems@ekkw.de

Friedhofsverwaltung Burghasungen

Werner Schneider

Tel. 01575 7711007 E-Mail : friedhof_bgh@t-online.de

Bildnachweis: Pixabay, Chat GPT

Impressum

Der Gemeindebrief wird von der Evangelischen Kirchengemeinde Burghasungen-Ehlen herausgegeben.
Er erscheint viermal im Jahr und wird kostenlos verteilt.

Redaktionsteam: Pfarrer Sascha Biehn-Tirre, Susanne Knobel, Marie Höreth

Die Redaktion behält sich Kürzungen der Beiträge vor.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 18. Febr. 2026

